



Blühender Kaktus

Warle. Adelheid Havenstein freut sich über ihren Kaktus, der nun gerade blüht. In diesem Jahr hat er so viele Blüten wie noch nie. Foto: Edmund Schiewer



Fußball-Fanclubturnier mit den „Oderwaldwölfen“

Börbüm/Altendorf. Der Fanclub „Oderwaldwölfe“ des VfL Wolfsburg, nahm am vergangenen Wochenende in Altendorf bei Brome an einem Fußball-Fanclubturnier teil. Bei diesem Turnier waren verschiedene Fanclubmannschaften vertreten, unter anderem auch Fanclubs von Borussia Dortmund oder aus Berlin von Tennis Borussia. Die Mannschaft der Oderwald-Wölfe fand zunächst schwer in das Turnier und in den ersten drei Begegnungen gab es jeweils nur ein 0:0. Aber das musste man sich selber zuschreiben, da man jedes Spiel dem Gegner überlegen war und eigentlich 3:0 oder 4:0 hätte gewinnen müssen. Nach diesen Spielen kam die Mannschaft besser in das Turnier und konnte schließlich am Ende noch einige Siege einfahren und dadurch einen hervorragenden zweiten Platz belegen. Erwähnenswert ist zu sagen, dass dies ein Turnier war, wo Fairplay und Fairness im Vordergrund standen. Bei der Pokalübergabe war dann der Jubel groß, denn es wurde auch noch der Bierpokal gewonnen. Foto: privat

TSV Gielde 07 präsentiert Erdbeer-Cup 2018 12.-14. Juli 2018. Schedule for matches on Thursday, Friday, and Saturday.

TSV Gielde 07 präsentiert: Erdbeer-Cup 2018 vom 12. bis 14. Juli. Gielde. Der Erdbeer-Cup wird vom 12. bis 14. Juli ausgespielt. Folgendes Programm ist vorgesehen: Donnerstag, 12. Juli (Spielzeit 1 x 45 Minuten) 17.45 Uhr: TSV Gielde - FSV Fuhsetal 18.40 Uhr: TSV Gielde - SV Kissenbrück 19.35 Uhr: SV Kissenbrück - FSV Fuhsetal Freitag, 13. Juli (Spielzeit 1 x 45 Minuten) 17.00 Uhr: U40: TSV Gielde - SG Achim/Börbüm/Hornburg 17.45 Uhr: SG Bohrstadt - SG Achim/Börbüm/Hornburg 18.40 Uhr: SG Bohrstadt - SV Schladen 19.35 Uhr: SV Schladen - SG Achim/Börbüm/Hornburg Samstag, 14. Juli (Spielzeit: 2 x 35 Minuten) 14.00 Uhr: Spiel um Platz 5 15.15 Uhr: evtl. Jugendspiel (2 x 15 Minuten) 16.00 Uhr: Spiel um Platz 3 17.15 Uhr: Finale 18.30 Uhr: Siegerehrung

Benefizspiel gegen Uwe Hain und Freunde:

Lengder Ohebachstation wird wieder Schauplatz eines „Allstar“-Spieles

Lengde. Ein Benefizspiel zu Gunsten des schwer erkrankten Lengders Marco „Pitti“ Plaschke findet am Samstag, 28. Juli, statt. Nachdem die Traditionself der Braunschweiger Eintracht ihr Kommen wieder abgesagt hat, nahmen die Lengder Verantwortlichen Kontakt zu Uwe Hain auf. Der spontan seine Hilfe anbot. Innerhalb weniger Tage entstand die Mannschaft „Uwe Hain & Friends“, die zum größten Teil aus der ehemaligen U23 von Eintracht Braunschweig besteht und vom ehemaligen Bundesligatorhüter trainiert wurde. Unter Anderem haben ehemalige Braunschweiger Größen wie Kosta Rodrigues, Samir Naja, Lars Fuchs, Jacob Thomas und Publikumsliebbling Marc Pfitzer ihr Kommen zugesagt. Als besondere Bonbon gibt es an diesem Tag noch Tradition pur über das sich vor allem das ältere Semester an Eintrachtfans freuen dürfte. Bernd Gersdorff (auf dem Foto die Nummer 7), Dieter Zembski (Nummer 4), Max Lorenz (Nummer 6), Dieter Erler (Nummer 5), Franz Kerhoffer (Nummer 2) und Reiner Hollmann (Nummer 3) werden die Reise aus Braunschweig antreten, um in Lengde einen schönen Fußballtag zu erleben, und vielleicht die ein oder andere Anekdote zum Besten geben. Anpfiff ist um 18 Uhr im Lengder Ohebachstation. Karten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen zum Stückpreis von 5 Euro erhältlich: Gaststätte Tannhof Lengde, Sportheim Lengde, Toto Lotto Spannenschmidt, Vienenburg, Toto Lotto, Hannover Hornburg, Eichberg-Klause, Gielde, McShirt, Goslar, Restaurant Hexenwerk, Bad Harzburg. Im Anschluss an diese Partie lädt der TSV Lengde zur Rot-Weißen Nacht mit Kult DJ Mocker ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Ein Benefizspiel zu Gunsten des schwer erkrankten Lengders Marco „Pitti“ Plaschke findet am Samstag, 28. Juli, statt. Foto: privat

Jahreshauptversammlung des MTV Salzdahlum:

Blick nach vorn und zurück

Salzdahlum. Mit dem Blick nach vorn zu Investitionen in die Sportanlage, neues Flutlicht, eine neue Homepage sowie einem Blick zurück auf bis zu 85 Jahre (!) Verstreue von Werner Knopf und Heini Bode beschäftigte sich die Jahreshauptversammlung des MTV Salzdahlum. Präsident Michael Birke erläuterte noch einmal den Stand der Dinge zur Umwandlung des B-Platzes in ein Kunstrasenfeld sowie die Schaffung einer Tartan-Leichtathletikanlage. In Anbetracht einer Fußballabteilung mit elf Mannschaften im Punktspielbetrieb sowie einer Sportabzeichenabteilung, die jährlich rund 130 Sport-



Die zur Hauptversammlung erschienenen Jubilare (von links): Präsident Michael Birke, Siegmur Reimann (70 Jahre im MTV), Andreas Klages (40), Horst Bernecker (60), Ulrich Carsten Lennartz (40), Thomas Klages (40), Edward Jones (25, wie auch seine Frau Helen), Andreas Görl (stellvertretend für seine Frau Karin, 25), Heinz Dierich (60), Jochen Wasmus (50), Gerhard Schölecke (50) und Wolfgang Turck, Vorstandsmitglied. Foto: privat

ESV Achim/Börbüm bietet an:

Sportwoche vom 18. bis 22. Juli

Achim/Börbüm. Der ESV Achim/Börbüm veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Sportwoche. Der Ball wird vom 18. Juli bis 22. Juli auf der Sportanlage in Börbüm rollen. Es konnten viele Mannschaften für die Sportwochen begeistert werden, sodass interessante Spiele anstehen. Wie gewohnt, ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag wird zum Abschluss ein Frühstück angeboten, das seit Jahren Tradition auf der Sportwoche des ESV ist. Über eine große Zuschauerzahl an allen Spieltagen würden sich die Veranstalter freuen. Aufgrund der neuen Spielgemeinschaft mit dem SC Hornburg wird die diesjährige Sportwoche eine besondere. Zum ersten Mal wird der ESV Achim/Börbüm mit dem SC Hornburg zusammen an der „eigenen“ Sportwoche teilnehmen. Mittwoch, 18. Juli, 17.45 Uhr: SG Achim/Börbüm/Heiningen/Hornburg - SG Bohrstadt II, 19.30 Uhr: MTV Groß Denke - SC 18 Harlingerode. Donnerstag, 19. Juli, 17.45 Uhr: SV Schladen II - SG Bohrstadt. 19.30 Uhr: SG Gitter II - SV Schladen. Freitag, 20. Juli, 17.45 Uhr: U40-Altsenioren-Spiel: SG Hornburg/Achim/Börbüm II - SG Großes Bruch, 18.15 Uhr: U40-Altseniorenspiel: TSV Gielde - SG Hornburg/Achim/Börbüm, 19.30 Uhr: SG Achim/Börbüm/Hornburg II - TSV Gielde. Samstag, 21. Juli, 10 Uhr: Feuerwehr-Turnier, 12 Uhr: Damenspiel: SG Achim/Börbüm/Hornburg - SV Wendessen II, 13.15 Uhr: A-Jugendspiel: JSG Oderwald - VfL Liebenburg, 15 Uhr: SG Achim/Börbüm/Hornburg - TSV Salzgitter, 17 Uhr: BV Germania Wolfenbüttel II - MTV Wolfenbüttel II. Sonntag, 22. Juli, 11 Uhr: Frühstück.

in den vergangenen sechs Jahren ununterbrochen ein positives Ergebnis erwirtschaftet worden. Etwas bedenklich sei, dass sich der Verein im ehrenamtlichen Bereich fast durchgängig auf alterwehnte Kräfte verlassen müsse. Hier seien die Abteilungen aufgefördert, intern „Nachwuchs“ zu akquirieren. Schließlich wurden die Vorstände

Becker, Bosse, Siebke sowie Präsident Birke in ihren Ämtern bestätigt und ebenso alle Abteilungsleiter des Vereins.

Spielenachmittag

Halchter. Zum Spielenachmittag der Seniorenkreis Halchter am Dienstag, 10. Juli, um 15 Uhr in das Gemeinschaftshaus Halchter, Alter Holzweg 5, herzlich ein. Die Teilnehmer möchten eigene Spiele mitbringen, da leider nicht so viele Spiele vorrätig sind. Wer sich für die Tagesfahrt am 1. August angemeldet hat und noch nicht bezahlt hat, kann das am Dienstag erledigen.

Ruhender Verkehr wird überwacht

Schladen-Werla. Bei Kontrollen durch das Ordnungsamt der Gemeinde Schladen-Werla wurde in Hornburg, insbesondere in der Hornburger Altstadt, festgestellt, dass einige Fahrzeughalter ihr Kraftfahrzeug nicht entsprechend den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung abstellen. In der nächsten Zeit wird das Ordnungsamt der Gemeinde Schladen-Werla die Überwachung des ruhenden Verkehrs verstärkt kontrollieren und mögliche vorhandene Parkverstöße innerhalb der Gemeinde ahnden. In dem Zusammenhang weist das Ordnungsamt der Gemeinde Schladen-Werla auf die uneingeschränkte Zufahrt für die Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge, insbesondere innerhalb der Hornburger Altstadt, hin. An allen engen Stellen mit einer Restfahrbreite unter 3,05 Metern darf nicht geparkt werden. Dabei gehört der Fußweg nicht zu dieser Restfahrbreite und ist somit gesondert zu betrachten. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

LSV TriTeam Wolfenbüttel in der Landesliga wieder unter den Top Ten:

Triathleten in Einzelwettkämpfen auf längeren Distanzen erfolgreich

Wolfenbüttel/Peine. Beim dritten Ligastart der diesjährigen Landesligasaison in Peine konnte die Mannschaft des LSV-TriTeams Wolfenbüttel mit dem neuen Platz erneut eine Top-Ten-Platzierung erzielen. Bei ansonsten guten äußeren Bedingungen nahm im Laufe des Wettkampfes der Wind zu. Auf der Strecke über 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen kamen für die Mannschaft des LSV in die Wertung: Dr. Ralf Lorenz (1:10:24 Stunden), Martin Platkowski (1:10:29 Stunden), Patrik Rinder (1:12:43 Stunden), Lofe Michaelen (1:13:00 Stunden) und Thorben Nib (1:13:26 Stunden). Weitere Starter waren Franz Köhler (1:15:03 Stunden), Christoph Hellmann (1:17:11 Stunden) und Matthias Große (1:18:50 Stunden). Über die veränderte Olympische Distanz (3,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Rad und zehn Kilometer Laufen) waren die LSV Triathleten beim Bike 24 City Triathlon in Dresden am Start. Dr. Ralf Lorenz belegte in einer Zeit von 2:15:09 Stunden den zwölften Platz in der Gesamtwertung. Dieser Wettbewerb wurde gleichzeitig als Deutsche Meisterschaft der Ärzte und Apotheker ausgetragen. In dieser Wertung sicherte sich Ralf Lorenz mit dem dritten Rang sogar einen Platz auf dem Podium. Auch die weiteren Starter des LSV Franz Köhler (2:31:41 Stunden, Gesamtplatz 30) und Patrik Rinder (2:32:01 Stunden, Gesamtplatz 33) erzielten gute Ergebnisse. Bei der Challenge Poznan in Posen feierte Martin seine Premiere auf der Mitteldistanz (1,8 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Rad, 21,1 Kilometer Laufen) und konnte mit einer Zeit von 4:40:44 Uhr und dem Erreichen des Platzes 44 in der Gesamtwertung einen tollen Erfolg feiern.

tragen, in dieser Wertung sicherte sich Ralf Lorenz mit dem dritten Rang sogar einen Platz auf dem Podium. Auch die weiteren Starter des LSV Franz Köhler (2:31:41 Stunden, Gesamtplatz 30) und Patrik Rinder (2:32:01 Stunden, Gesamtplatz 33) erzielten gute Ergebnisse. Bei der Challenge Poznan in Posen feierte Martin seine Premiere auf der Mitteldistanz (1,8 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Rad, 21,1 Kilometer Laufen) und konnte mit einer Zeit von 4:40:44 Uhr und dem Erreichen des Platzes 44 in der Gesamtwertung einen tollen Erfolg feiern.



Der Geehrte Karl-Heinz Geske (Mitte) mit dem Braunschweiger Bezirksgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Michael Gandt (rechts), und dem Wolfenbütteler Kreisgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Stefan Thiele. Foto: privat

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Karl-Heinz Geske wurde ausgezeichnet

Hornburg. Aufgrund seiner über viele Jahre erworbenen Verdienste zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde kürzlich Karl-Heinz Geske mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm der Bezirksgeschäftsführer Michael Gandt und der Kreisgeschäftsführer Stefan Thiele gemeinsam vor. In der Laudatio sprach Michael Gandt insbesondere die Teilnahme an sechs Kriegsgräberpflegeeinheiten in Frankreich sowie jeweils einem Kriegsgräberpflegeeinsatz in Litauen und in Italien. Mit jedem Einsatz waren neben harter körperlicher Einsatz aber auch großes Organisationstalent und die Kontaktaufnahme zur jeweils heimischen Bevölkerung gefragt. Gerade der Kontakt zur einheimischen Bevölkerung in Verbindung mit der Pflege der Kriegsgräber diene dem Motto des Volksbundes „Verständnis über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“. Der Geehrte nahm die Auszeichnung dankend an und berichtete von seiner Mitarbeit im Rahmen des Marinamarktes in Hornburg, aus dessen Überschüssen auch Spenden zu Gunsten des Volksbundes flossen. Darüber hinaus stand Karl-Heinz Geske mit persönlichem Einsatz bei den Haus- und Straßensammlungen in Hornburg und Schladen zur Verfügung und half tatkräftig bei der Mitgestaltung des Hornburger Gedenkmals „Argonnen Eiche“ mit. Über die Auszeichnung freute sich auch seine Ehefrau Karin Geske sehr. Schließlich hat sie den Ausgewählten über die Jahre mit eigenem großen Engagement bei seiner Arbeit unterstützt.



Beim dritten Ligastart der diesjährigen Landesligasaison in Peine konnte die Mannschaft des LSV-TriTeams Wolfenbüttel mit dem neuen Platz erneut eine Top-Ten-Platzierung erzielen. Foto: privat